

<https://www.fischkopf.ch>

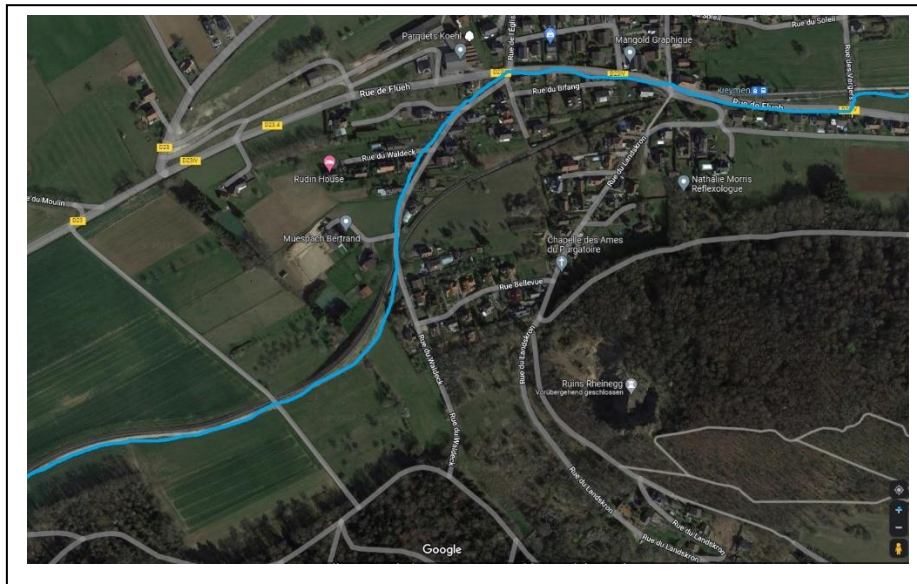
Info 202209_03 / Veloweg_3

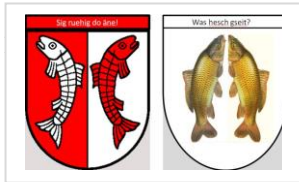
Rodersdorf, 18.09.2022 / EF

Der Veloweg von Leymen nach Rodersdorf und Stand der Arbeiten

(Fotos: © E. Flükiger 2022)

Einleitend zum Artikel ein paar Bilder, aufgenommen zwischen Leymen und Rodersdorf. Die Bildreihe beginnt in Leymen bei der Abzweigung 'rue de Flüh' in die 'rue du Waldeck' schräg gegenüber von Parquet Koehl und endet beim Waldausgang im Ohrhau. Fotografiert am 8. September 2022.





<https://www.fischkopf.ch>

Info 202209_03 / Veloweg_3

Wie aus der Karte aus 'Google Maps' ersichtlich ist, führt der Weg von Flüh herkommend über den Tramübergang bei der Station Leymen in die Hauptstrasse. Kurz danach der nächste Tramübergang und weiter der Hauptstrasse entlang bis zur Einmündung rechts in die 'rue du Waldeck'. Nach einem leichten Anstieg zum letzten Tramübergang zweigt der Weg nach rechts ab, hinunter zum Waldeck Bächli in den Morgenäckern und wieder hinauf auf das Niveau Tramgeleise. Ab hier geht's ohne Steigungen gemütlich durch die idyllische Landschaft nach Rodersdorf.

Der Spatenstich ist schon eine Weile her und die Einwohnerschaft stellt sich die Frage, weshalb mit den Bauarbeiten noch nicht begonnen wurde. Aus zuverlässiger Quelle wird der Grund in der Sicherheit der Bauarbeitenden entlang des Tramgeleises genannt. Während den Arbeiten müsste zusätzliches Sicherheitspersonal eingesetzt werden, welches die Durchfahrt eines Trams signalisiert. Die Kosten dafür belaufen sich auf mehrere zehntausend Euro. Geneigter Leser entnimmt der Mitteilung zum Umbau des Bahnhofareals, dass ab 3. Oktober bis 3. Dezember der Tramverkehr eingestellt ist. Ideal, um die Bauarbeiten ohne Trambehinderung voran zu treiben.

Ich habe den Gemeindepräsidenten Rémy Otmane aus Leymen nach der Sicherheit auf dem Streckenabschnitt der Hauptstrasse gefragt. Sein konkreter Plan lautet, auf dem Abschnitt einen Velo-/Fussgängerstreifen zu markieren und die Strasse auf Tempo 20 zu limitieren. Nicht die Beste, jedoch eine gute Lösung.

Auf dem Weg nach Rodersdorf fällt bereits heute der liegen gebliebene Abfall entlang des Weges auf. Das kurze Waldstück dürfte im Herbst mit feuchtem Laub belegt werden und zu einer gefährlichen Rutschpartie führen. Wie sieht der Winterdienst aus, liegt doch der grösste Teil der Strecke im Schatten?

Wir werden der Frage nach dem Unterhalt nachgehen und weiter informieren.